

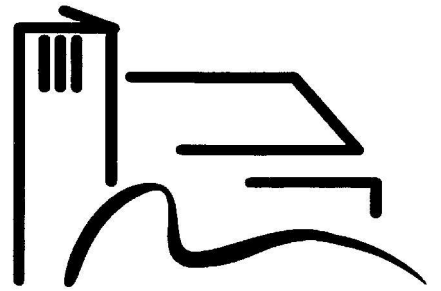
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

September – Oktober 2019



Unsere Gruppe auf dem Evangelischen Kirchentag in Dortmund

Foto: Uderstadt

Goldene Konfirmation

50 Jahre KiTa „Villa Sonnenschein“

2020: Seniorenreise in den Harz: Alle fahren mit!

Filmabend: Die neuen Filme

2. Interreligiöses Friedengebet

Konzert „Gomera Flamenco Trio“



Abenteuerzeltlager in Groß-Wittfeitzen

Die Mädchen waren ganz klar in der Überzahl und wir hatten diesmal viele ganz junge Kinder mit auf die Reise. So haben zwei Mädchen im Zeltlager ihren 8. Geburtstag gefeiert. Für alle war es eine aufregende Zeit, mit vielen neuen Eindrücken und neuen Freundschaften. Es wurde gebadet, gebastelt, gewandert, gespielt, getanzt, gesungen, die Geschichte von Noah gehört und natürlich waren auch die Sternengucker wieder da. Auch das Wetter war nahezu perfekt und das Leiterteam der Wichernkirche, welches jahrelang eingespielt ist, hat den Kindern 15 tolle Tage bereitet, in denen alle zu einer großen Gruppe zusammen gewachsen sind. Mein großer Dank gilt also Sophie, Christina, Jelte, Tim, Lukas, Rico, Jule, Lena, Oskar, Natalie und Franzi, die für die Wichernkirche mitgefahren sind, sowie den anderen Leitern und Helfern aus den Gemeinden Alsterbund und Curslack, die alle zusammen für die insgesamt 90 Kinder eine Super- Freizeit ermöglicht haben – und das alles ehrenamtlich!

Ihr seid Spitze und alle Kinder freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Uta Uderstadt



Wie lebt man eigentlich in stürmischen Zeiten?

An den Schreckensnachrichten zum Klimawandel komme auch ich nach diesem Sommer nicht mehr vorbei. Erderwärmung, Abholzung der Wälder, Waldbrände, Dürren, Überschwemmungen. Und in welchem erschreckenden Tempo das zunimmt.

Greta Thunberg will die Welt in Panik versetzen. "Unser Haus steht in Flammen", sagte die 16-jährige in ihrer Rede beim Weltwirtschaftsforum in Davos. Sie erinnert mich in ihrer Art an die Profeten aus der Bibel. Die haben das Unrecht genau so unerbittlich und ohne Kompromisse angeklagt. Profeten zeigen immer auch Alternativen auf: Kehrt um, rufen sie uns zu. Esst weniger Fleisch. Verwendet weniger Plastik. Überlegt euch, ob ihr wirklich mit dem Auto fahren



müsst. Hunderttausende Jugendliche streiken für den Klimaschutz, weil sie sich um ihre Zukunft sorgen. Nur: lässt sich das Ruder noch rechtzeitig herumwerfen? Oder ist es dafür längst zu spät? Das alles ist höchst beunruhigend und verstörend. Die Zeichen stehen auf Sturm. Und der Sturm rückt näher. Die Wellen schlagen bedrohlich hoch an unser Boot. Diesen Sommer konnte man am eigenen Leib verspüren wie es sich anfühlt, wenn Hitze zum Normalfall wird. Mein Kreislauf hat gelitten in dieser Bruthitze, meine alte Mutter traute sich tagelang nicht mehr aus ihrer Wohnung heraus.

Mir ist manchmal zu Mute wie den Jüngern im Seesturm. Als die Freunde von Jesus mit ihrem Boot in stürmische See gerieten, überfiel auch sie die Panik. Hohe Brecher stürzten über die Bordwand herein, das Boot lief voll. Alles Wasser schöpfen half nichts mehr. Voller Angst rüttelten sie Jesus wach, der mitten im Chaos seelenruhig schlief. Sie schrien ihn an: "Wir gehen unter, kümmerst dich das nicht?" Jesus stand auf und befahl dem Sturm "Sei still!". Das Gewitter beruhigte sich. Dann wandte er sich um: "Freunde, wo bleibt euer Vertrauen? Wo ist eure Hoffnung?" (nachzulesen in Markus 4,35-41).

Mir geht es hier nicht um das Naturwunder. Die für mich entscheidende Botschaft aus der Geschichte ist: Jesus ist mit im Boot - mitten in diesen stürmischen Zeiten. Er steht für die göttliche Macht, die will, dass wir überleben. Sie stärkt uns den Rücken. Ihr kann ich vertrauen, dass da immer noch Hoffnung ist. Das beruhigt. Das macht gelassener. Das gibt mir die Kraft, diese Wahnsinnsnachrichten jeden Tag



auszuhalten. Das motiviert mich, mit meinen kleinen Schritten beim Klimaschutz mit zu machen. Vertrauen auf den Gott, der unbedingt das Leben will.

Und worauf hoffen Sie in diesen stürmischen Zeiten?
Seien Sie herzlich begrüßt.

Michael Kempkes

Ihr Pastor Michael Kempkes

Gomera Flamenco Trio

FREITAG · 4. OKTOBER 2019 · HAMBURG

Foto: Cornelia Kleine-Krockhaus



Gomera Flamenco Trio: Ulises Arturo (Gitarre, Gesang), Cana (Gesang, Gitarre), Jose Arias Roldan (Cajon, (Percussions) v.l.n.r.

Das „Gomera Flamenco Trio“ gilt als der Geheimtipp der spanischen Folk-Szene. Auf der kleinen Kanareninsel La Gomera, im sonnigen Valle Gran Rey, dem Tal des großen Königs, kreuzten sich im Herbst 2018 die musikalischen Wege der drei auf dem Festland geborenen Musiker.

Spieltechnisch bewegen sich Cana, Ulises Arturo und Jose Arias Roldan auf hohem Niveau. Mit ihrem unverwechselbaren Sound wird das Trio die Magie La Gomeras an diesem Abend auch in die Wichernkirche transportieren.

Die Konzertbesucher erwartet eine gelungene Melange aus Flamenco, Folk und Jazz – Musik, die Fernweh weckt.

Special Guests: „jade lagoon“ (Indie Folk Pop)

Für die Bewirtung der Gäste mit einem Tapas -Buffet und Getränken sorgt das engagierte Team der Wichernkirche.

EINLASS: 19 UHR · BEGINN: 20 UHR

VORVERKAUF: 12 € · ABENDKASSE: 15 €

Karten erhältlich im Kirchenbüro der Wichernkirche

Engel, gibt's die?



Ja, in unserer Gemeinde fliegen so einige herum und ich möchte sie Ihnen in unserem Gemeindebrief vorstellen.

Wenn ich so überlege, wer es verdient hat, hier gelobt zu werden, fällt mir sofort **ILSE KOCH** ein.

Ilse wohnt schon viele Jahrzehnte gegenüber der Kirche, hatte aber keinen Kontakt mit uns, sondern ging ganz in ihrer Arbeit in dem kleinen Lebensmittelladen an der Eifflstrasse auf. Nachdem sie und ihr Mann den Laden altersbedingt aufgegeben haben, hatten sie noch einige schöne gemeinsame Jahre, bis ihr Mann starb. Das war der Moment, in dem die Wichernkirche in ihr Blickfeld kann.

Durch die Ermutigung unseres Pastors die Gemeindeangebote zu nutzen, schnupperte

sie bei uns rein und spürte gleich die freundliche, zugewandte Atmosphäre und fühlte sich willkommen. Und zu tun gibt es bei uns ja auch immer reichlich und da Ilse ein Energiebündel ist und nie wirklich still sitzen kann, übernahm sie eine Aufgabe nach der anderen.

Sie war regelmäßige Besucherin im wöchentlichen Seniorentreff, dessen Leitung sie inzwischen, mit zwei anderen Damen, verantwortlich übernommen hat. Ebenso gehört sie zum Verkaufsteam in der Kleidertruhe und übernimmt Dienste dort. Auch für die Arbeit im Kirchenvorstand (KGR) interessierte sie sich und wurde in dieses wichtige Gremium reingewählt. Da sie regelmäßig den Gottesdienst besucht, war es für sie ebenfalls selbstverständlich gerne immer mal wieder Lektorin zu sein. Natürlich sagte Ilse auch nicht „nein“, als sie gefragt wurde, ob sie nicht bei besonderen Veranstaltungen im Catering-Team mitarbeiten würde. So hilft sie mir immer beim monatlichen „Kaisertreff“ und gehört auch zum Film-Catering-Team, welches die spektakulären Aufschnitt-Platten zaubert. Auch

bei anderen Festen wie Sommerfest, Basar und ähnlichem ist sie jedes Mal helfend dabei.

Aber nicht nur die vielen Aufgaben reizen Ilse an der Wichernkirche. Sie weiß auch unsere Angebote zu schätzen und lässt seit drei Jahren keine Reise und keinen Ausflug aus. Sie ist mit ihrer fröhlichen Art und ihrer positiven Lebenseinstellung aus unserem Team nicht mehr wegzudenken. Wir haben gemeinsam schon so viele schöne Stunden erlebt und ich habe in der ganzen Zeit, nie ein negatives Wort von Ilse gehört. Sie ist für mich eine hilfsbereite Lebenskünstlerin, die es in ihrem Leben nicht immer leicht hatte, aber für die die Sonne immer scheint und jedes Glas mindestens halbvoll ist.

Uta Uderstadt



Einladung zur 3. Seniorenreise in den Harz

08. bis 14. Juni 2020 (geplant, noch unter Vorbehalt)

unter dem Motto:

Mittelalterliche Städte, Hexen und Natur

Dieses Angebot richtet sich speziell an die **Senioren und Seniorinnen..**

Unsere ersten beiden Seniorenreise nach Ostfriesland und in das Weserbergland (siehe auch Seite 18 + 19) waren so ein großer Erfolg und nun wollen wir uns wieder gemeinsam auf Fahrt begeben.

Ganz bequem geht es mit dem Reisebus an der Wichernkirche los. Unser Ziel wird ein Städtchen im Harz sein, wo wir für 6 Nächte ein kleines schönes Hotel beziehen werden.

In den folgenden Tagen werden viele Ausflüge angeboten, an denen man teilnehmen kann, aber es ist natürlich auch möglich den Tag alleine zu verbringen.



Als Ausflugsziele werden u.a. angeboten:

- *Quedlinburg
- *Werningerode
- *die Harzer Schmalspurbahn zur Fahrt auf den Brocken
- *Rübeländer Tropfsteinhöhle

*Klostergut Wöltingerode mit Klosterbrennerei und Verkostung

* Schifffahrt auf dem Okersee

* Goslar

* Besucherbergwerk Rammelsberg

Es ist also für jeden etwas dabei!



Sie treten diese Reise in einer netten Gruppe an, die sich gegenseitig unterstützt und aufeinander achtet. Geplant ist eine Gruppengröße von 35 Personen. Geleitet wird diese Reise von unserer Sozialpädagogin Uta Uderstadt.

Es wird ein Vorbereitungs- und Kennlernetreffen, sowie nach der Reise ein Nachtreffen mit vielen Bildern und hoffentlich sehr schönen Erinnerungen geben.

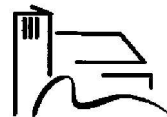
Die Kosten für Hin- und Rückfahrt, Hotelübernachtungen mit Halbpension, das gesamte Ausflugsprogramm und die Betreuung sind abhängig von der angemeldeten Teilnehmerzahl und werden in Kürze bekannt gegeben.

Es stehen wieder viele Einzelzimmer zur Verfügung.

Eine einkommensabhängige Bezuschussung ist möglich!

Anmeldeformulare erhalten Sie in Kürze im Kirchenbüro!

Unsere Gemeinde hält zusammen!



Unser Motto:

Alle fahren mit! - keiner muss zuhause bleiben

Wir freuen uns im Jahr 2020 wieder auf zwei Gemeindereisen, denn wir sehen, wie belebend sich diese Fahrten auf unser Gemeindeleben ausgewirkt haben. Es sind Freundschaften entstanden, Mitreisende haben sich Gemeindegruppen angeschlossen und engagieren sich nun ehrenamtlich und es hat sich ein großartiges Gemeinschaftsgefühl und eine Solidarität entwickelt, die u.a. dazu führte, dass von Gemeindemitgliedern z.T. große Beträge gespendet wurden, **damit Menschen mit kleineren Einkünften nicht vom Reisen ausgeschlossen bleiben.**



So konnten wir die letzten Reisen finanzieren, aber nun geht das Spendensammeln wieder von vorne los. Ich habe schon zahlreiche Anfragen nach Unterstützung erhalten.

So freue ich mich über jeden Euro als Spende für unsere Reisen!

Es kann so leicht sein Menschen glücklich zu machen, die sonst keine Aussicht auf Teilhabe an solchen Reisen haben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Uta Uderstadt

Glückwunsch, " KiTa Villa Sonnenschein"!

Wer hätte das gedacht: Unsere „ewig junge“
Kindertagesstätte feiert im Oktober schon ihren
50.Geburtstag !



Am 1.10.1969 überließ die Stadt Hamburg der Wichernkirche ein Grundstück am Morahtstieg und zwei darauf stehende Holzbaracken. Die Gemeinde sollte dort einen Behelfskindergarten errichten. Und so ging es mit wenigen Kindern und Erzieherinnen los.

In den folgenden Jahren wurde aus der Notunterkunft eine immer professionellere Einrichtung. Mehrere An- und Umbauten machten das Gebäude zu einer KiTa auf höchstem Niveau.

Höhepunkt war vor 2,5 Jahren der Neubau einer kindgemäßen Krippe für die Allerkleinsten.

Die Gemeinde dankt diese Entwicklung erst einmal den Leiterinnen der KiTa: Astrid Reuter (1969-1971), Edith Ehlers (1971-1988) und Rita Funke (1988 - heute). Sie haben die Einrichtung mit Erfahrung, Kompetenz und Weitblick so weit nach vorne gebracht. Dann sind wir all den Erzieherinnen dankbar, die in 50 Jahren in wunderbarer und engagierter Weise die vielen Kinder begleitet haben und groß werden ließen.

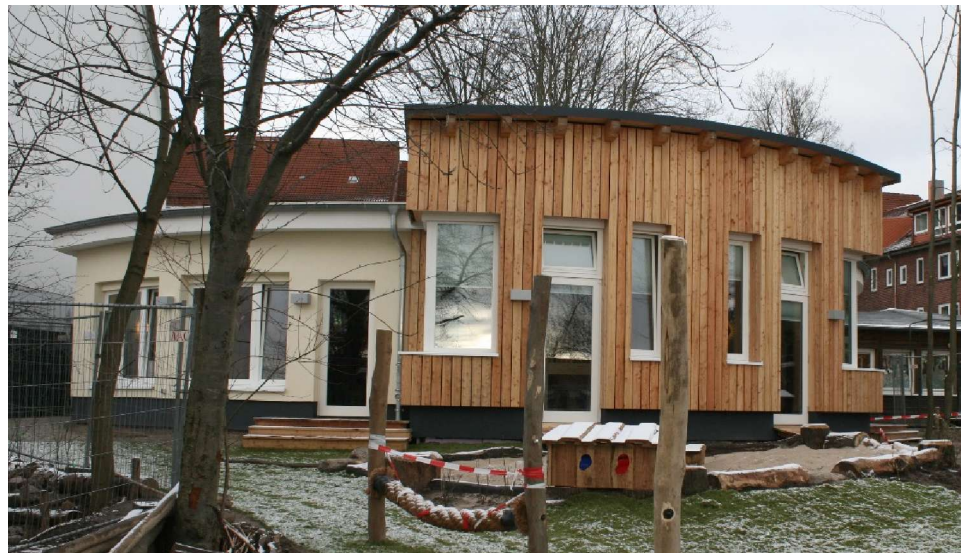


Heute kommen ca. 75 Kinder im Elementarbereich und ca.25 Kinder in der Krippe zu uns. Sie lernen das soziale Miteinander, das gemeinsame Spiel und Singen, Toben und Turnen, miteinander essen und feiern. Nicht zu vergessen



das Beten und das Hören von biblischen Geschichten. Sie werden dabei begleitet von einem Team von 16 Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen. Unsere KiTa hat im Stadtteil einen ziemlich guten Ruf: "Hier geht man auf die Kinder ein", "Hier ist für die Kleinen alles überschaubar und leicht erreichbar", "Hier kümmern sich die Mitarbeiterinnen liebevoll um die Kinder, da wird nicht nur aufbewahrt", "Hier lernen die Kinder schon in jungen Jahren so viel, sie gehen gut vorbereitet zur Schule". Und immer wieder fällt

das Wort "liebevoll". Bei allen professionellen Ansprüchen an eine moderne Kindertageseinrichtung, denen wir gerecht zu werden versuchen, steht die Beziehung zum Kind bei uns im Mittelpunkt. Und das steht nicht nur auf dem (Konzept-) Papier, sondern das wird bei uns auch gelebt.



Natürlich muss solch ein 50.Geburtstag begangen werden:

Am 27.Oktober, um 10 Uhr feiern wir in der Kirche einen großen **Jubiläumsgottesdienst**

Eingeladen sind alle Großen und Kleinen!

Danach marschieren wir in einer Prozession hoch zur KiTa im Morahtstieg 4. Dort gibt es einen Empfang mit Sekt und Selters und Häppchen. Für die Kinder hält ein Team des "Spieletigers" tolle Angebote bereit. Seien Sie dabei und feiern sie mit!

Michael Kempkes
(für den Kirchengemeinderat der Wichernkirche)

Gottesdienste von September bis Oktober 2019

Der Gottesdienst beginnt immer um **10 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

September

So., 01.	11. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 08.	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Birgit Feilcke
So., 15.	13. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep
So., 22.	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastorin Renate Fallbrüg
So., 29.	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation mit Pastor Michael Kempkes und Brigitte Sundermeier

Oktober



So., 06.	Erntedank	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
----------	------------------	---

Oktober (Fortsetzung)

So., 13.	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 20.	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep
So., 27.	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum unserer KiTa mit Pastor Michael Kempkes u.a.
Do., 31.	Reformationstag	<u>17h</u> Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes und der Kantorei

Gemeindeversammlung

Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder am

Donnerstag, den 31. Oktober gegen 18.45 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst und nach einem Imbiss
mit Lutherbier und Schinkenbrot herzlich ein.

Wir werden über den Verlauf des Jahres berichten, einen Ausblick auf die kommende Zeit geben und Ihre Fragen und Anregungen beantworten.

Der Kirchengemeinderat

November

Ab November beginnt der Gottesdienst wieder um **11 Uhr**.

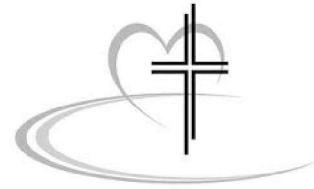
So. 03.	20. Sonntag nach Trinitatis	Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
---------	-----------------------------	---

Wir trauern um

Brigitte Galle (84)

Günther Hinrichs (80)

Maria Gutwasser (86)



Wir freuen uns über die Hochzeit von

Lynn und Daniel Deland



MODERN DINING -

GEMEINSAMES KOCHEN UND ESSEN IN HAMM

In fröhlicher Runde bereiten wir als Gruppe ein dreigängiges Menü zu und verspeisen es dann in gemütlicher Atmosphäre.

Wir treffen uns immer an einem Freitag
von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr.



Die nächsten Termine und Themen:



27. September im Garten der Wichernkirche

Essen mit den Pfadis im Jurtenzelt

Hierzu sind auch besonders Familien mit ihren Kindern
eingeladen.

25. Oktober in der Dankeskirche

Amerika, Du hast es besser:

die andere amerikanische Küche



Anmeldung im Kirchenbüro (Tel. 21 36 54 o. moderndining@yahoo.de)
zehn bis spätestens zwei Tage vorher. Kosten pro Abend: 5,- €

Jahreszeiten - Lebenszeiten

Vier Abende zur Vergewisserung des eigenen Glaubens



Im Herbst bieten wir wieder ein regionales Projekt der evangelischen Kirchengemeinden in Hamm und Horn an. Ähnlich wie letztes Jahr laden wir ein zu einer Entdeckungsreise in das Innere des christlichen Glaubens. Den Wandel der Jahreszeiten entdecken wir als Spiegel unseres eigenen Lebens- und Glaubensweges.

Die vier Abende bieten:

- Informationen für den Geist
- Nahrung für die Seele
- Erfahrung mit dem Körper

Wir arbeiten mit biblisch-meditativen Impulsen, persönlichem Austausch, Stille und Körperübungen. Die Abende bauen aufeinander auf und können nur als Ganzes besucht werden.

Es freuen sich auf Sie die Pastoren Frank Puckelwald (Gemeindedienst der Nordkirche) und Michael Kempkes (Wichernkirche).

Termin: Mittwoch, den **23.10/ 30.10/ 6.11/ 13.11**
jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Dankeskirche, Süderstr.321
(ein Bustransfer wird bei Bedarf organisiert)

Anmeldung: Gemeindebüro der Wichernkirche
Tel: 213654 oder info@wichernkirche-hamburg.de

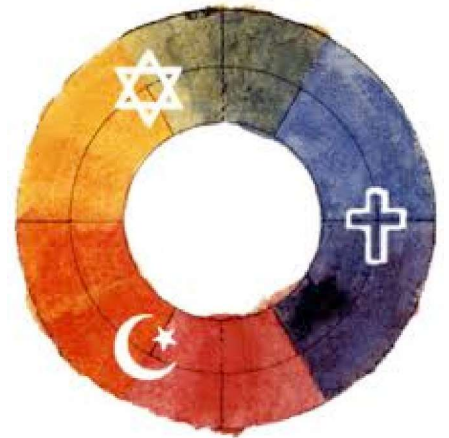
Vielen Dank, Elisabeth!

Am 18. August hat unsere Küsterin Elisabeth Jessen zum letzten Mal die Kirche vorbereitet und den Gottesdienst begleitet. 10 Jahre lang war sie zuständig für all das, was notwendig ist, damit ein Gottesdienst gut ablaufen kann: den Kirchraum in Ordnung halten, Blumen besorgen, Liednummern anstecken, Kerzen anzünden, Gesangbücher austeilen, die Kollekte zählen, Kaffee und Kekse vorbereiten. Und das Sonntag für Sonntag. Elisabeth war aber auch darüber hinaus auf unseren Gemeindefesten dabei und hat ihre Wichernkirche unterstützt. Nun hat sie sich für eine andere berufliche Aufgabe entschieden. Der Kirchengemeinderat dankt ihr herzlich für Ihre engagierte Arbeit und wünscht ihr für die neue Tätigkeit alles Gute!



2. Interreligiöses Friedensgebet für Hamm und Horn "Wie betet ihr? Wir lernen die muslimische Frömmigkeit kennen."

Nach dem großen Erfolg des ersten interreligiösen Friedensgebets in Hamm und Horn im letzten Jahr, geht es nun weiter. Wir wollen unser Kennenlernen vertiefen, indem wir die jeweils andere Religion an ihrem Ort besuchen. Den Anfang macht in diesem Jahr die muslimische Gemeinde. **Sie lädt uns ein in ihre Moschee.** Und wir, Christen und Juden und andere Interessierte sind ihre Gäste.



Nach der Begrüßung und einem Gang durch die Räume, gibt es ein Gespräch mit dem Imam Samir El-Rajab und dem Vorsitzenden der Gemeinde Daniel Abdin. Pastor Michael Kempkes moderiert die Fragen aus dem Publikum und wird unterstützt von zwei Sachverständigen aus Judentum und Christentum. Um 16:50 Uhr sind die Gäste eingeladen zum traditionellen muslimischen Gebet. Daran schließt sich unser gemeinsames Friedensgebet der drei Religionen an.

Im Anschluss bittet uns die muslimische Gemeinde zu einem arabischen Buffet. Beim Essen ist dann Gelegenheit, sich auch persönlich zu begegnen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Ausschuss "Interreligiöses Friedensgebet Hamm/Horn"
Daniel Abdin (*Al-Nour Moschee*), Michael Nüssen (*Jüdische Gemeinde Hamburg*), Susanne Juhl, Johannes Kühn und Michael Kempkes (*Evangelisch-Lutherische Gemeinden in Hamm und Horn*)

Wann: Sonntag, 3. November 2019
15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: in der Al-Nour Moschee
Sievekingsallee 191 (Nähe U2/U4 Station "Horner Rennbahn")



W i c h e r n - K i r c h e z u H a m b u r g - H a m m

Sonntag, 29^{ter} September 2019; 15 Uhr 00

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir

weltliche Chorkonzertstunde
zur Feier der Goldenen Konfirmation

Es musizieren:

die **Dankeskantorei** zu Hamburg-Hamm

und ein **Streichquartett**

unter der Leitung von Axel Schaffran

Ende der Berufstätigkeit und Anfang des Rentenalters stellen einen bedeutenden Einschnitt im Leben dar. Die Feier der Goldenen Konfirmation markiert diese Lebenszeit auf besondere Weise und gibt Gelegenheit, zurück- und vorauszublicken. Glücklich ist der Mensch, der von sich sagen kann, dass er sich sein ganzes Leben behütet und getragen gefühlt hat! Da trifft es sich gut, dass der Tag der Goldenen Konfirmation in Wichern diesmal auf den Michaelistag fällt, auch als „Engelfest“ bekannt – schon im Psalm 91 heißt es „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“.

Wie immer schließt das Programm mit einem Konzert der Dankeskantorei, zu der selbstverständlich auch wieder die ganze Gemeinde eingeladen ist. Der Chor singt Werke, die sich mit dem Getragensein befassen. Ein anderer thematischer Schwerpunkt sind Evergreens der Jahre 1968/1969, also genau aus der Zeit, in der unsere Jubilare konfirmiert wurden. Für musikalischen Spaß ist gesorgt! aS

Rückblick auf die Seniorenreise ins Weserbergland



Nachdem unsere 1. Seniorenreise 2018 nach Ostfriesland so großen Anklang gefunden hatte und meine Erfahrungen durchweg positiv waren, organisierte ich wieder eine Reise für die Älteren und diesmal besuchten wir das Weserbergland. Obwohl wir uns auf ein umfangreiches Besichtigungsprogramm freuen konnten, haben sich auch wieder viele, die nicht mehr so gut zu Fuß waren getraut mitzukommen und wurden nicht enttäuscht. Denn wie unsere Gruppe zusammengehalten hat, wie sich gegenseitig unterstützt wurde, man aufeinander Rücksicht nahm und sich half, das war großartig!

Ich habe auch auf keiner meiner bisherigen Reise so viel gelacht, wie mit unseren Senioren und noch nie habe ich so viel Dankbarkeit gespürt, dass wir gemeinsam so viel Schönes erleben konnten.

Auf dem Programm standen u.a. das Renaissance-Schloss Bückeburg mit der Hofreitschule, das Schloss Fürstenberg mit Porzellanmanufaktur, Schifffahrt auf der Weser, Einbeck mit Blaudruckerei und PS-Speicher, Schloss Corvey, Schloss Marienburg und das Fagus-Werk in Ahlfeld. Dazu unzählige, schöne Stunden in der Altstadt von Hameln und unserem schönen Hotel, mit vielen Gesprächen und sehr viel Lachen!

Eine Teilnehmerin sagte mir nach der Rückkehr: „In Hameln habe ich mich wieder jung und wohl gefühlt und nichts hat mir weh getan, hier in Hamburg geht es mir wieder viel schlechter.“ Besser kann man, meine ich, nicht das wunderbare Glücksgefühl beschreiben, welches wir wohl alle auf dieser Reise empfunden haben.

Uta Uderstadt



Stimmen einige Teilnehmer:

Am 20. Mai brachen wir mit 31 Senioren aus der Gemeinde in fröhlicher Stimmung zur Reise ins Weserbergland auf, mit festem Domizil in Hameln. Von hier starteten wir jeden Morgen zu interessanten Ausflügen mit Besichtigungen und Führungen. Diese Reise hat das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und wir haben einander kennengelernt und viele fröhliche Stunden zusammen verbracht. Das vielen von uns die Teilnahme ermöglicht werden konnte, verdanken wir dem Organisationstalent von Uta, die unter großen Mühen Gelder aus Spenden, Beihilfen und Zuschüssen zusammen getragen hat, so dass keiner mit geringem Einkommen daheim bleiben musste. Immer wieder versteht sie es uns interessante Orte näher zu bringen und sich äußerst fürsorglich um die Schwächeren zu kümmern.

Diese wunderbare Reise werden wir noch lange in Erinnerung behalten. Dafür möchten wir dir, liebe Uta, von Herzen danken. P.S. Auch wenn es für dich anstrengend war, die Frage: Nimmst du schon Anmeldungen für die nächste Reise entgegen? Christa R.



Zuerst möchte ich mich für die wunderschöne Reise bedanken. Es war von Anfang bis Ende sehr schön. Was du geleistet hast, war enorm. Ich habe mich immer sicher und geborgen gefühlt. Was ich in der Woche alles erlebt und gesehen habe, war

unbeschreiblich. Es gab keinen Tag, wo wir nichts Tolles und Aufregendes erlebt haben. Danke für deine Fürsorge und Organisation. Vielen Dank für alles.Ilse K.

Liebe Uta,
immer wieder könnte ich „Danke“ zu dir sagen für die wundervollen und tief beeindruckenden Erlebnisse mit Dir. Ich staune, wie du alles auf die Reihe bekommst. Mit dir könnten wir durch die ganze Welt reisen.
Herzlichst deine Elfi. M.

.....



Seniorentreff

Unser Kreis trifft sich wöchentlich am
Mittwoch um 15.00 Uhr im Gramkosaal
(Bibliothek) des Gemeindehauses.



Unser Programm:

Gespräche, Geschichten, Gebäck, Gedankenaustausch, Gemeinschaft
und viel Zeit für Spiele, Klönen und Lachen.

Haben auch Sie Lust einen Nachmittag in netter Gesellschaft zu
verbringen?

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Leitung Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Ilse Koch

Frauenkreis

In der Regel am **2. und 4. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr**,
treffen sich Frauen im Gemeindehaus zu einem netten Nachmittag.
Pastor Kempkes hält zu Beginn eine kleine Andacht, dann wird Kaffee
getrunken und sich in anregenden Gesprächen zu verschiedenen
Themen ausgetauscht. Es wird auch mal gesungen, gespielt oder
Geschichten vorgelesen.

Ein kurzweiliger, munterer Nachmittag wird garantiert.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen!

Leitung: Rita Schalitz und Inge Hattwig

Bitte vormerken

12. und 26. September

10. und 24. Oktober (zusammen mit
dem Kaisertreff)



TERMINE TERMINE TERMINE



Kaisertreff

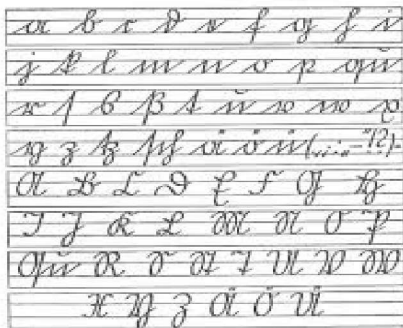
Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

19. September, 15.00 Uhr

Sag mir wo die Wörter sind?

Wer weiß noch was „Leibwind“, „Hasenbrod“ oder ein „Poussierstängel“ ist?

Wir wollen gemeinsam in unserem alten Wortschatz kramen und uns erinnern.



24. Oktober 2019, 15.00 Uhr

(zusammen mit dem Frauenkreis)

Wir gucken gemeinsam Bilder von der Gemeindereise nach Kroatien.



Volksliedersingen



mit Michael Koch

**Montag 30. September
28. Oktober**

**Neue Gesichter und fröhliche
Sängerinnen und Sänger
sind immer herzlich willkommen.**

Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder über 65

**Dienstag, 24. September 2019
um 15 Uhr**



Es freuen sich auf Sie
Pastor Michael Kempkes,
Waltraud Koch
und Elke Schilling

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

Töpfern *Julia Kunze, Tel.: 65 99 17 77* Montag 19.00 Uhr

Skatkreis *Jürgen Brunngräber, Tel: 219 11 38* Mittwoch 19.30 Uhr

Englisch-Kurse *Barbara Ronnebaum* Montag 9.45-11.15 Uhr u. 11.15 – 12.45 Uhr, Mittwoch 9.45-11.15 Uhr, 11.15-12.45 Uhr

Chorprobe Dankeskantorei *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr

Kaisertreff *Siegtrud Herrmann, Ilse Koch und Uta Uderstadt*
jeden 3. Donnerstag im Monat Donnerstag 15.00 Uhr

Volksliedersingen 4. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr
Michael Koch und Elke Schilling

Filmabend *Michael Kempkes, Siegtrud Herrmann, Ilse Koch, Karin Donner*
jeden 1. oder 2. Donnerstag im Monat Donnerstag 19.00 Uhr

Modern Dining *Michael Kempkes und Team* Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
(Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief)

Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde
Burkhard Binder, Tel.: 657 16 50 Freitag 15.00- 19.30 Uhr
- Abendgruppe Freitag 19.30- 22.00 Uhr

Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,
Nähere Informationen über die bestehenden Gruppen erhalten Sie über
Gunter Hauzinski („junior“) 0151/12 09 24 58 oder
Jonas Block: 0176 8060 4302

Seniorentreff Mittwoch 15.00-17.00 Uhr
Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Ilse Koch

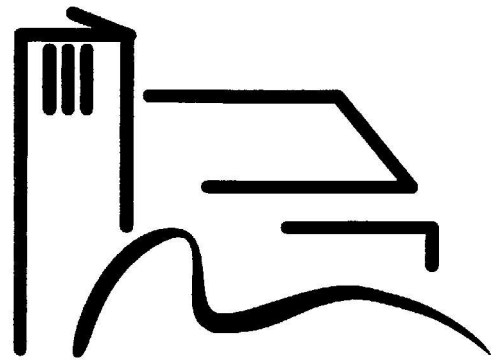
Frauenkreis
2. u. 4. Donnerstag im Monat 15.00-17.00 Uhr
Rita Schalitz, Inge Hattwig

Geburtstagscafé *Elke Schilling, Waltraud Koch und Michael Kempkes*
Alle zwei Monate, Die genauen Termine stehen im Gemeindebrief
Dienstag 15.00-17.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten Kirchenbüro, Bücherstube und Kleidertruhe

Mo. 9 - 12.30 Uhr
Di. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Do. 9 - 18.00 Uhr
Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar –

Pastor Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg
Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro

Sekretärin Katrin Kassdorf

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg
Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta@uderstadt.info

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

Tel.: 27 88 11 43

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Seniorenarbeit

Ilse Koch

Tel.: 219 55 06

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Pfadfinder: Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse
IBAN: DE16200505501239124595 BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare

Bilder aus der Gemeinde. Oben: Der Blumengottesdienst am 5. Mai wurde wieder von Brigitte Sundemreier liebevoll gestaltet. Mitte: Ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen, die Barkassenfahrt am 12. Juli. Unten: Der Förderkreisausflug Büsum am 10. August war ein fröhlicher, windiger Tag.

